

Kommuniqué des Verfassungsausschusses

**über den Umsetzungsbericht 2021 zur Nationalen Strategie gegen Antisemitismus,
vorgelegt von der Bundesministerin für EU und Verfassung (III-594 der Beilagen)**

Die Bundesministerin für EU und Verfassung hat dem Nationalrat am 4. März 2022 den gegenständlichen Umsetzungsbericht 2021 zur Nationalen Strategie gegen Antisemitismus (III-594 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 22. Februar 2023 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG erledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Mag. Ulrike **Fischer** die Abgeordneten Mag. Harald **Stefan**, Dr. Johannes **Margreiter**, Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Sabine **Schatz** sowie die Bundesministerin für EU und Verfassung im Bundeskanzleramt Mag. Karoline **Edtstadler**.

Bei der Abstimmung wurde der Umsetzungsbericht 2021 zur Nationalen Strategie gegen Antisemitismus, vorgelegt von der Bundesministerin für EU und Verfassung (III-594 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, G, N, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2023 02 22

Mag. Andrea Kuntzl

Schriftführung

Mag. Jörg Leichtfried

Obmann

